



# Inbetriebnahme und Betrieb

Hubert Meusburger, Baudepartement des Kantons St Gallen  
Leiter Naturgefahren/Talsperren





## Voraussetzung für die Inbetriebnahme (Art. 11)

- Die technische Sicherheit muss gewährleistet sein
- Wehrreglement für Entlastungs- und Ablassvorrichtungen
- Notfallreglement für die Alarmierung der Behörden und der Bevölkerung

## Aufgabe der Aufsichtsbehörde

- Prüft und genehmigt das Wehr- und Notfallreglement





## **Inbetriebnahme (Art. 12, 13)**

- Der Einstau muss kontrolliert gemäss Einstauprogramm erfolgen, falls möglich
- Die anschliessende Phase muss ebenfalls verstärkt überwacht werden

## **Aufgabe der Aufsichtsbehörde**

- Begleitet und kontrolliert den Ablauf der Inbetriebnahme
- Prüft den Inbetriebnahmebericht





## Voraussetzung für den Betrieb (Art. 14)

- Erfolgreicher Abschluss der Inbetriebnahme
- Vorliegen des Inbetriebnahmeberichts, der auf einen sicheren Betrieb schliessen lässt
- Reglement für die Überwachung liegt vor (Normalbetrieb und ausserordentliche Ereignisse)

## Aufgabe der Aufsichtsbehörde

- Prüft und genehmigt das Überwachungsreglement





### **Prüfung der Entlastungs- und Ablassvorrichtungen (Art. 15)**

- Jährliche Prüfung der Entlastungs- und Ablassvorrichtungen
- Ablauf und Resultate sind in einem Protokoll festzuhalten  
(das Protokoll ist Teil des Jahresberichtes)

### **Aufgabe der Aufsichtsbehörde**

- Beaufsichtigt z.B. alle 5 Jahre die Prüfung der Entlastungs- und Ablassvorrichtungen  
(Empfehlung)



## Kontrollen (Art. 16 - 19)

Die Betreiberin hat die Pflicht, dafür zu sorgen, dass die Anlage sicher ist und die Aufsichtsbehörde hat zu kontrollieren, dass die Betreiberin dieser Pflicht nachkommt!

- Messungen und visuelle Kontrollen gemäss Überwachungsreglement
- Jährliche Kontrolle der fernübertragenen Messdaten durch Handmessungen
- Verfassen von Jahresberichten zu Händen der Aufsichtsbehörde durch erfahrene Fachperson

## Aufgabe der Aufsichtsbehörde

- Die Aufsichtsbehörde beurteilt die Berichte und kontrolliert, ob die Anforderungen an die technische Sicherheit eingehalten sind.
- Die Aufsichtsbehörde lehnt die Wahl der Fachperson durch die Betreiberin ab, falls begründete Zweifel an ihre Eignung bestehen.



## Ziele der Überwachung

- Überprüfung des Verhaltens und des Zustandes der Stauanlage
- Frühzeitige Erkennung von Anomalien
- Basis für Aufklärungen bei unerwarteten Beobachtungen und Verhalten

## Aspekte

- Visuelle Kontrollen
- Instrumentierung
- Funktionsproben





# Überwachungsniveaus bei kleineren Anlagen

Betreiberin  
(Talsperrenwärter)




Visuelle Kontrollen,  
Messungen,  
Funktionsproben

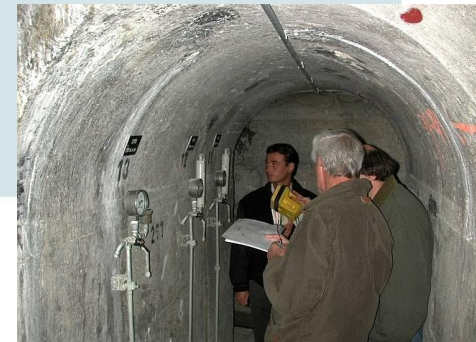
Erfahrene Fachperson  
(Bauingenieur)

Erste Beurteilung der Kontrollen, Messresultate  
und Funktionsproben  
Jährliche Kontrolle  
Jahresbericht (Kontrollen, Messungen,  
Funktionsproben)

Aufsichts-  
behörde

Prüfung der Konformität  
Koordination  
Prüfung und Validierung der  
Berichte  
Eigene Inspektionen

-  Regelmässige Berichte
-  Ausserordentliche Meldungen
-  Feed-back







## **Meldepflichten und Kontrollen (Art. 20 – 21, 23)**

- Revisionsarbeiten
- Prüfung der Entlastungs- und Ablassvorrichtungen
- Begehungen im Rahmen der Jahres- und Fünfjahreskontrollen
- Entleerung der Anlage

## **Aufgabe der Aufsichtsbehörde**

- Teilnahme bei Prüfung der Entlastungs- und Ablassvorrichtungen (Empfehlung)
- Teilnahme an Jahreskontrollen (Empfehlung)
- Inspektion einmal alle 5 Jahre (Pflicht)



## Aktensammlung (Art. 22)

- Die Betreiberin muss über die Stauanlage eine Aktensammlung anlegen und führt diese nach.

## Aufgabe der Aufsichtsbehörde

- Die Aufsichtsbehörde "spiegelt" die Aktensammlung.

